

Jahresrechnung
Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

20
23

Kennzahlen

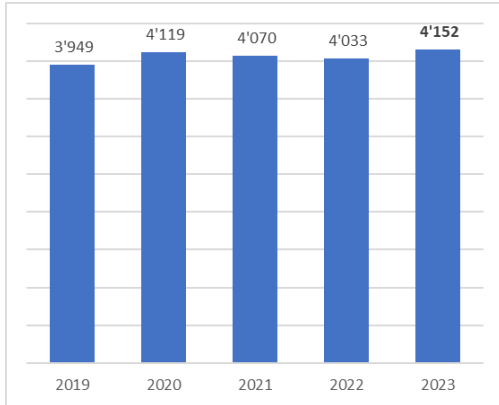
in Mio. CHF bzw. wie angemerkt		2019	2020	2021	2022	2023	Veränderung zu Vorjahr in %
Nettoumsatz exkl. MWSt.		3'948.8	4'119.0	4'069.9	4'033.1	4'151.6	2.9
- davon Genossenschaft Migros Zürich		2'588.2	2'642.3	2'599.5	2'549.4	2'641.2	3.6
- davon movemi AG		65.9	62.0	48.3	158.5	193.2	21.9
- davon Ospena Group AG		69.4	44.3	49.5	72.1	74.8	3.7
- davon tegut...-Gruppe		1'187.2	1'346.0	1'350.9	1'253.1	1'242.4	-0.9
- davon ACISO Fitness & Health GmbH		38.1	24.4	21.7	-	-	
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern und Abschreibungen)		355.1	252.2	124.3	140.7	162.5	15.5
<i>in % vom Nettoumsatz</i>		9.0	6.1	3.1	3.5	3.9	
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg und Ertragssteuern)		141.0	85.5	-80.2	-29.5	-24.4	17.3
<i>in % vom Nettoumsatz</i>		3.6	2.1	-2.0	-0.7	-0.6	
Unternehmensergebnis		125.1	65.9	-69.4	-35.2	-39.3	-11.6
<i>in % vom Nettoumsatz</i>		3.2	1.6	-1.7	-0.9	-0.9	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		-13.9	161.4	168.9	131.8	101.6	-22.9
<i>in % vom Nettoumsatz</i>		-0.4	3.9	4.1	3.3	2.4	
Brutto-Investitionen		161.1	238.3	222.2	296.4	154.1	-48.0
Netto-Investitionen		27.5	151.0	220.5	287.3	134.6	-53.1
Eigenkapital		1'460.9	1'527.2	1'455.4	1'433.3	1'384.3	-3.4
<i>in % der Bilanzsumme</i>		67.1	67.0	65.8	61.3	58.1	
Bilanzsumme		2'178.7	2'280.6	2'212.8	2'339.1	2'382.2	1.8
Personalbestand (Köpfe)	Anzahl	18'697	19'934	20'322	20'202	20'052	-0.7
Personalbestand (Vollzeitstellen)	Anzahl	11'204	11'644	11'944	11'764	11'674	-0.8

Die Daten zum Personalbestand des Jahres 2022 wurden rückwirkend angepasst infolge Integration der übernommenen Fitnessanlagen per 1.1.2022.

Entwicklung der Ergebnisse

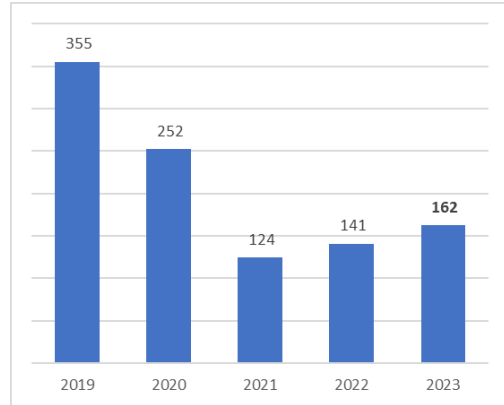
Nettoumsatz

In Mio. CHF



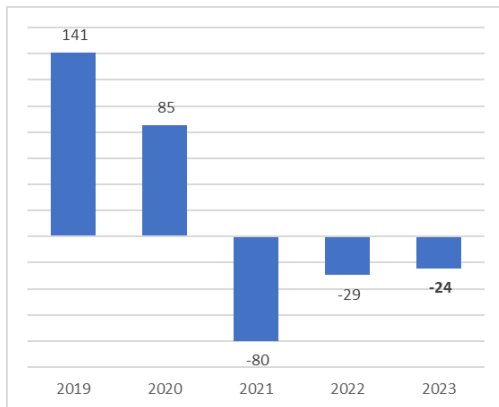
EBITDA (Ergebnis vor Finanzerfolg, Ertragssteuern & Abschreibungen)

in Mio. CHF



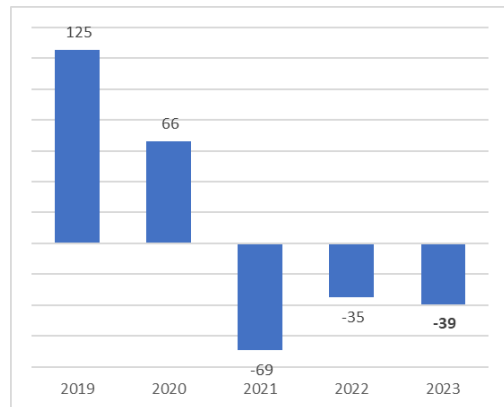
EBIT (Ergebnis vor Finanzerfolg & Ertragssteuern)

In Mio. CHF



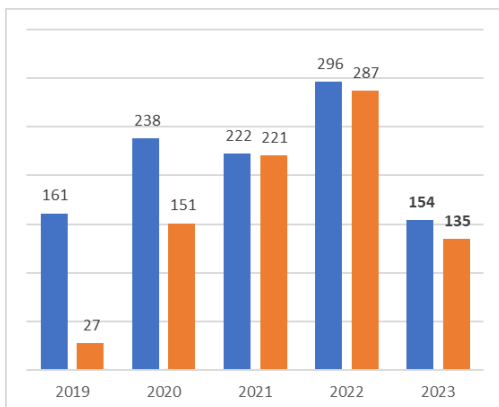
Unternehmensergebnis

in Mio. CHF



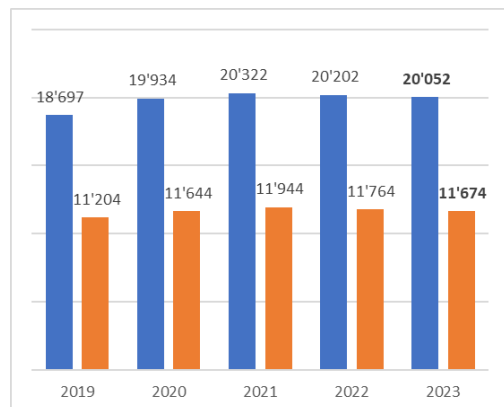
Brutto-/Nettoinvestitionen

In Mio. CHF



Personalbestand

Anzahl Personen / Vollzeitstellen



Finanzieller Lagebericht der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

A. Einleitung

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen), movemi AG (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2023 den Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

B. Akquisitionen und Veräusserungen

Im Geschäftsjahr 2023 hat die tegut...-Gruppe per Mitte Dezember aus dem Insolvenzverfahren der Basic AG, München, 19 Bio-Supermärkte übernommen. Diese wurden in die tegut... BASIC GmbH ausgegliedert. Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung lagen die Abschlussinformationen dieser Gesellschaft noch nicht vor, weshalb die Bilanzierung im GMZ-Gruppen-Abschluss noch nicht erfolgen konnte. Der vollständige Einbezug in die GMZ-Gruppe erfolgt im Jahr 2024.

Per Ende September 2023 hat die Genossenschaft Migros Zürich die Freizeitanlage Milandia in Greifensee an einen neuen Eigentümer verkauft.

Im Vorjahr hat die movemi AG von den Genossenschaften Migros Aare, Vaud sowie Luzern die jeweiligen Fitness-Bereiche übernommen. Gleichzeitig hat auch die Genossenschaft Migros Zürich ihre Fitnessparks in die movemi AG übertragen.

Ebenfalls im Jahr 2022 hat die Genossenschaft Migros Zürich den Geschäftsbereich Klubschule an die Miduca AG veräussert. Das in Deutschland ansässige Unternehmen ACISO Fitness & Health GmbH wurde zum gleichen Zeitpunkt verkauft. Per 1. Juli 2022 wurde der Golfpark Otelfingen an die Migros Golf AG verkauft.

Für die Details verweisen wir auf die Anhänge 26 und 27.

C. Mitarbeitende

	Mitarbeitende			Vollzeitstellen		
	2023	2022 *	Veränderung	2023	2022 *	Veränderung
Genossenschaft Migros Zürich	6'953	7'066	-114	5'533	5'609	-77
movemi AG	4'406	4'511	-105	922	922	-0
Ospena Group AG	559	531	28	482	463	19
tegut...-Gruppe	8'135	8'093	42	4'738	4'770	-32
Total	20'052	20'202	-149	11'674	11'764	-90

* Die Angaben 2022 wurden infolge Integration der übernommenen Fitnessanlagen korrigiert.

Die GMZ-Gruppe beschäftigte im Jahr 2023 mit rund 20'050 Personen leicht weniger Mitarbeitende als im Vorjahr. Umgerechnet in Vollzeitstellen entsprechen diese rund 11'700 Einheiten, was einem Rückgang um 90 Vollzeitstellen entspricht. Die leicht tiefere Beschäftigtenzahl ist mehrheitlich auf die Schliessung von Verkaufsstellen zurückzuführen.

D. Ertragsentwicklung (Umsatzentwicklung)

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen 2023 um CHF +118 Mio. oder um 2.9 % auf CHF 4.152 Mrd. (Vorjahr CHF 4.033 Mrd.). Bereinigt um die Wechselkurseffekte beläuft sich die Umsatzveränderung auf rund CHF +158 Mio. oder +4.0 %. In Lokalwährung konnte die tegut...-Gruppe den Vorjahres-Umsatz um EUR 30 Mio. übertreffen, verliert jedoch aufgrund des Wechselkurseffekts

CHF 10 Mio. Die im Vorjahr zu Jahresbeginn noch gültigen Corona-Massnahmen wirkten sich hauptsächlich in der Gastronomie und den Fitnessanlagen noch negativ aus, bevor auch in diesen Branchen eine Normalisierung einsetzte.

in '000 CHF	2023	2022	Veränderung zu VJ in %	
Detailhandel	3'602'168	3'535'371	66'797	1.9
Grosshandel	87'245	80'175	7'070	8.8
Gastronomie	213'676	199'234	14'443	7.2
Fitness/Freizeit	196'536	167'179	29'357	17.6
Bildung/Kultur	35	28	7	26.1
Dienstleistungen	51'936	51'138	798	1.6
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'151'597	4'033'124	118'473	2.9

Die Segment-Erlöse Detailhandel beinhalten im Wesentlichen die Migros-Supermärkte sowie die branchenspezifischen Fachmärkte der Migros Zürich und die Verkaufsstellen der tegut...-Gruppe. Dieses Geschäftsfeld konnte den Umsatz um CHF 67 Mio. oder um +1.9 % steigern. Die Zunahme resultierte einerseits von einer Sortimentsteuerung auf dem Supermarkt-Sortiment, wobei die Preissteigerungen in Deutschland wesentlich ausgeprägter ausfielen als in der Schweiz. Umsatzreduzierend wirkt sich der Wechselkurseffekt auf den Erlösen in Euro aus. Dieser beläuft sich auf rund CHF -40 Mio. Bei den Fachmärkten wirkt sich andererseits das angespannte Marktumfeld und die Abwanderung in die Online-Kanäle negativ auf den stationären Handel aus. Das Grosshandelsgeschäft umfasst die Belieferung von selbständigen Detaillisten in der Schweiz sowie in der tegut...-Gruppe unter anderem die Belieferung von Amazon sowie das Backwaren-Geschäft der Herzberger Bäckerei. Das Umsatzplus beträgt hier CHF 7.0 Mio. oder +8.8 %. Der Gastronomieumsatz umfasst sowohl die Migros-Restaurants als auch die HITZBERGER- und KAIMUG-Restaurants, die Take-away-Angebote und Catering Services inkl. Gemeinschaftsgastronomie, aber auch die Molino-Pizzerien und das Hotel Marktgasse. Die Gastronomiebranche erholt sich weiterhin und kann den Umsatz um CHF 14.4 Mio. oder um +7.2 % steigern. Eine spürbare Rückkehr an die Arbeitsplätze wirkt sich insbesondere im Mittagsgeschäft positiv aus. Das Segment Fitness/Freizeit umfasst im Wesentlichen die Fitnessanlagen der movemi AG und kann den Umsatz um CHF 29.4 Mio. oder um +17.6 % steigern. Die Mitgliederzahlen konnten nach der bereits guten Erholung im Vorjahr nochmals markant gesteigert werden. Das Segment Bildung/Kultur umfasst lediglich noch geringe Einnahmen aus kulturellen Eigenveranstaltungen. Das Segment Dienstleistungen umfasst die Mieterträge aus eigenen Liegenschaften oder aus Untermietverträgen. Dieses Segment zeigt eine leichte Steigerung um CHF 0.8 Mio. oder +2.9 %.

in '000 CHF	2023	2022	Veränderung zu VJ in %	
Schweiz	2'907'131	2'778'137	128'994	4.6
Ausland	1'244'465	1'254'987	-10'521	-0.8
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'151'597	4'033'124	118'473	2.9

Von den Gesamterlösen entfallen mit CHF 2.907 Mrd. weiterhin rund 70 % auf das Inland, und entsprechend werden rund 30 % der Umsätze in Deutschland erzielt. In der Schweiz beträgt die Zunahme 4.6 %, wohingegen in Deutschland die Umsätze in Schweizer Franken mit -0.8 % leicht tiefer ausfallen. In Lokalwährung konnten die Nettoerlöse um rund EUR 30 Mio. gesteigert werden.

E. Operative Ergebnisse

Der Personalaufwand beträgt im Berichtsjahr CHF 768 Mio. (Vorjahr CHF 757 Mio.) und der übrige Betriebsaufwand CHF 667 Mio. (Vorjahr CHF 625 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf CHF 162 Mio. (Vorjahr CHF 141 Mio.). Die EBITDA-Marge konnte mit 3.9 % gegenüber dem Vorjahreswert (3.5 %) gesteigert werden. Die Abschreibungen auf Sachanlagen sowie immateriellen Anlagen fallen mit CHF 187 Mio. etwas höher aus als im Vorjahr (CHF 170 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) schliesst somit mit CHF -24 Mio. erneut in der Verlustzone, aber mit einer weiteren Verlustreduzierung um CHF 5 Mio. zu Vorjahr. Die EBIT-Marge verbessert sich mit -0.6 % leicht im Vergleich zum Vorjahreswert von -0.7 %. Die leichte Ergebnisverbesserung resultiert auf einer weiteren Verbesserung der Bruttomarge, welche wiederum auf die Umsatzzusammensetzung zurückzuführen ist.

F. Jahresergebnis

Das Finanzergebnis beträgt CHF -14.6 Mio. (Vorjahr CHF -11.2 Mio.) und ist geprägt vom Zinsaufwand für Darlehen und der Zinskomponente aus Finanzierungsleasing. Aufgrund der angestiegenen Zinsen auf den Euro-Darlehen ist insbesondere der Zinsaufwand deutlich höher ausgefallen. Das ausgewiesene Jahresergebnis beträgt CHF -39 Mio. (Vorjahr CHF -35 Mio.). Die Vorjahresrechnung beinhaltete in der Steuerposition verhältnismässig höhere latente Steuergutschriften. Zudem war in der Freizeitbranche eine deutliche Erholung zu verzeichnen, wohingegen insbesondere die negative Konsumentenstimmung das Ergebnis der tegut...-Gruppe belastete.

G. Bilanz

Die Bilanzsumme der GMZ-Gruppe hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 43 Mio. zugenommen. Einerseits steigt das Umlaufvermögen stichtagsbezogen um CHF 28 Mio., andererseits steigt auch das Anlagevermögen v.a. aufgrund der Investitionstätigkeiten in den einzelnen Unternehmen um CHF 15 Mio.

Das Fremdkapital steigt im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich um CHF 92 Mio. Stichtagsbezogen liegen die kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Verbindlichkeiten CHF 39 Mio. tiefer als im Vorjahr. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten steigen erneut um CHF 122 Mio. an. Eine Gegenposition findet sich auf der Aktivseite bei den Finanzanlagen und dient grösstenteils der Währungsabsicherung. Das Eigenkapital reduzierte sich bedingt durch das negative Jahresergebnis. Der Eigenkapitalanteil liegt per 31.12.2023 bei 58 % (Vorjahr bei 61 %).

H. Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel kann im Berichtsjahr stabil gehalten werden (Vorjahr Abnahme um CHF 10.6 Mio.). Aus der Geschäftstätigkeit resultiert ein positiver Geldfluss in Höhe von CHF 102 Mio. (Vorjahr CHF 132 Mio.). Demgegenüber steht ein negativer Geldfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von CHF -226 Mio. (Vorjahr CHF -327 Mio.). Die Bruttoinvestitionstätigkeit beläuft sich auf CHF 154 Mio. Aus der Finanzierungstätigkeit resultiert ein Geldzufluss in Höhe von CHF 126 Mio. (Vorjahr 185 Mio.). Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Migros-Genossenschafts-Bund steigen erneut deutlich an.

I. Bestell- und Auftragslage

In den Geschäftsfeldern, in welchen die GMZ-Gruppe tätig ist, bestehen nur in sehr geringem Ausmass Bestellungen und Aufträge.

J. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die zur GMZ-Gruppe gehörenden Unternehmen betreiben nur in sehr geringem Umfang Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, zum Beispiel bei der Herzberger Bäckerei GmbH.

K. Risikobeurteilung und internes Kontrollsystem (IKS)

Innerhalb der Migros-Gruppe hat sich ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert, welches auch bei den Unternehmen der GMZ-Gruppe Anwendung findet. Die Rahmenbedingungen werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschaft-Bundes festgelegt und stellen damit sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse identifizieren die Aufsichtsgremien und die Geschäftsleitungen der Einzelunternehmen die wesentlichen Risiken und bewerten diese hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen. Mit geeigneten Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältigt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Risiken in Geschäftsprozessen mit Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung werden durch das interne Kontrollsystem reduziert.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikoeinschätzung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Das interne Kontrollsystem (IKS) umfasst die Ebenen Unternehmung – Prozesse – Informatik. Das massgebende Konzept beschreibt die fachliche und organisatorische Ausprägung des IKS und wird von allen Unternehmen der GMZ-Gruppe angewandt. Es richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Art. 728a OR und hat die mit dem IKS zu erfüllenden Ziele wie folgt definiert: Sicherheit in der Datenqualität und Datenkonsistenz – Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung – Einhaltung von anwendbarem Recht und Vorschriften – Schutz des Vermögens – Effizienz des Betriebs. Angestrebt wird ein IKS-Reifegrad auf Stufe 3 (1 tiefste Stufe, 5 höchste Stufe), wobei Kontrollen definiert, vorhanden, dokumentiert und an Mitarbeitende kommuniziert sind. Abweichungen vom Standard werden grundsätzlich erkannt und korrigiert. Das IKS basiert einheitlich auf dem COSO-Modell und ist risikoorientiert. Die Gesamtverantwortung für das IKS trägt die Verwaltung/der Verwaltungsrat; die Geschäftsleitungen der einzelnen Gesellschaften sind mit der Durchführung und Überwachung betraut. Zumindest einmal jährlich wird dem Verwaltungsrat Bericht erstattet über Existenz und Funktionieren des IKS.

L. Ausblick

Aufgrund der im März durch die Expertengruppe des Bundes aktualisierten Konjunkturprognose wird für das Jahr 2024 mit +1.1 % ein unterdurchschnittliches Wachstum des Sportevent-bereinigten Bruttoinlandsprodukts erwartet. Wie schon in 2023 werden vom privaten Konsum weiterhin stützende Effekte erwartet. Dazu tragen auch die günstige Lage am Arbeitsmarkt und der Rückgang der Inflation bei. Diese wird im Jahresdurchschnitt auf 1.5 % prognostiziert. Für die GMZ-Gruppe ist auch die konjunkturelle Entwicklung in Deutschland von Bedeutung. Die Frühindikatoren deuten für das Jahr 2024 auf keine Trendwende hin. Kurzfristig ist mit einem Anstieg der Arbeitslosigkeit zu rechnen, auf der anderen Seite wird ein weiterer Rückgang der Inflationsrate zu erwarten. Im auslaufenden Jahr hatte der private Konsum dank steigenden Lohneinkommen eine stützende Wirkung. Offen ist, ob sich dieser Effekt auch im neuen Jahr fortsetzt. Die zwei grossen Sportereignisse mit der Fussball-Europameisterschaft in Deutschland und die Olympischen Sommerspiele in Paris könnten in Europa einen kurzzeitigen Konsumschub auslösen.

In der konjunkturellen Risikolandschaft bleiben sicherlich die bewaffneten Konflikte im Nahen Osten und in der Ukraine bestehen. Weitere Eskalationen könnten wieder zu stark steigenden Rohstoffpreisen führen. Die Frage besteht auch, ob die restriktive Geldpolitik der Notenbanken länger als erwartet anhält, wobei die Schweizerische Nationalbank die Zinsen mit einem ersten Zinsschritt gesenkt hat.

Gemäss einer im November 2023 durchgeführten Umfrage durch die Swiss Retail Federation erwartet die Branche ein herausforderndes Jahr 2024. Die Konsumentenstimmung verharrt auf sehr tiefem Niveau, und auch wenn die Teuerung rückläufig ist, bestehen weiterhin hohe Kosten. Zudem erfolgte per Anfang Jahr eine vom Stimmvolk genehmigte Erhöhung der Mehrwertsteuer. Diese Faktoren und der anhaltende Mangel an Fach- und Arbeitskräften dürften auch zu einer Verschärfung des Preiskampfs führen. Der Strukturwandel im Detailhandel ist noch nicht abgeschlossen. Dies zeigen auch die Entscheide bezüglich der Zukunft der Migros-Fachmärkte. Die Stärkung des Online-Handels im Nonfood-Bereich dürfte anhalten.

Vor dieser gesamtwirtschaftlichen Lage sind die verschiedenen Unternehmen der GMZ-Gruppe bestrebt, ihre bestehenden Marktpositionen und Marktanteile in ihren Kern-Geschäftsfeldern zu sichern oder sogar zu stärken. Sowohl bei der Genossenschaft Migros Zürich wie auch bei der tegut...-Gruppe stehen die Erschliessung neuer Standorte bei gleichzeitiger Revitalisierung des bestehenden Ladennetzes im Fokus. Die tegut...-Gruppe konnte mit der Übernahme von ehemaligen basic-Filialen Ende 2023 im Raum München die Marktpräsenz deutlich verstärken, ist jedoch gleichzeitig mit einem stark veränderten Konsumverhalten konfrontiert. Mit der ab Frühjahr 2024 vollständig in Betrieb stehenden neuen Logistikplattform können die Prozesse effizient abgewickelt werden. In der Gastronomie der Migros Zürich steht die vollständige Erneuerung des grössten Migros-Restaurants im Einkaufscenter Glatt auf dem Plan. Die Ospena Group passt ihre bestehenden Molino-Restaurants laufend an das neue Konzept an. Für das neue Jahr sind wiederum neue Standorte geplant. Auch sollen Erkenntnisse aus dem ersten Kompaktkonzept «Amo e lino – Pizza-Bar» für eine weitere Expansion gesammelt werden. Die movemi AG erfreut sich weiterhin eines guten Mitgliederwachstums und konnte per Anfang 2024 die vier Fitnessanlagen der Migros Basel integrieren. Eine weitere Optimierung des Standort-Portfolios wird laufend geprüft, ebenso sollen die wichtigsten Trainings- und Geräte-Trends berücksichtigt werden.

Ende 2023 wurde die Neuausrichtung der Migros Fachmärkte beschlossen und mit der Medienmitteilung vom 2. Februar 2024 öffentlich kommuniziert, dass für die Sparten SportX und Melectronics eine neue Eigentümerschaft gesucht wird. Von dieser Veränderung ist auch die Migros Zürich direkt betroffen, da sie in ihrem Wirtschaftsgebiet auch entsprechende Filialen betreibt. Konkrete Vertragsabschlüsse sind bisher nicht erfolgt.

Konsolidierte
Jahresrechnung 2023
der Genossenschaft Migros
Zürich-Gruppe

Erfolgsrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in '000 CHF	Anhang	2023	2022
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	4'151'597	4'033'124
Andere betriebliche Erträge	2	83'519	89'369
Total Ertrag		4'235'116	4'122'493
Material- und Dienstleistungsaufwand	3	2'637'158	2'598'969
Personalaufwand	4	768'414	757'297
Andere betriebliche Aufwendungen	5	667'066	625'491
Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen		162'479	140'735
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	176'614	157'902
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6	10'255	12'320
Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern		-24'389	-29'486
Finanzertrag	7	-2'601	-839
Finanzaufwand	7	17'156	12'026
Ergebnis assoziierter Gesellschaften		-	-
Ergebnis vor Ertragssteuern		-38'945	-40'673
Ertragssteuern	8	341	-5'463
Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe		-39'286	-35'210
Davon den Genossenschaftefern zurechenbares Ergebnis		-38'892	-31'819
Davon den Minderheiten zurechenbares Ergebnis		-394	-3'392

Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in '000 CHF	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN			
Flüssige Mittel	10	39'853	39'455
Forderungen gegenüber Banken		746	822
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	69'082	73'036
Sonstige kurzfristige Forderungen	11	65'262	20'404
Vorräte	12	204'817	213'348
Kurzfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	3'916	4'170
Laufende Ertragssteuerguthaben		2'807	38'455
Andere Vermögenswerte	18	39'848	8'805
Total Umlaufvermögen		426'331	398'497
Finanzanlagen	13	95'958	12'171
Beteiligungen		11'005	11'005
Renditeliegenschaften	14	20'901	21'059
Sachanlagen	15	1'630'003	1'690'620
Immaterielle Anlagen	16	31'370	38'727
Langfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	157'608	156'979
Latente Ertragssteuerguthaben	8	8'975	10'068
Total Anlagevermögen		1'955'820	1'940'628
TOTAL AKTIVEN		2'382'151	2'339'125
PASSIVEN			
Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken	19	39'884	53'655
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21	186'393	204'022
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	21	25'765	33'420
Kurzfristige Rückstellungen	22	7'205	4'922
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	37'673	29'664
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten		1'546	1'342
Passive Rechnungsabgrenzungen	21	117'545	116'102
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20	431'405	308'926
Langfristige Rückstellungen	22	18'679	9'866
Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	17	43'113	53'304
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	8	88'685	90'631
Total Fremdkapital		997'894	905'854
Genossenschaftskapital	23	3'415	3'403
Gewinnreserven		1'385'200	1'424'092
Währungsumrechnungsdifferenzen		-18'908	-9'169
Den Genossenschaf tern zurechenbares Eigenkapital		1'369'707	1'418'327
Minderheitsanteile		14'550	14'944
Total Eigenkapital		1'384'257	1'433'271
TOTAL PASSIVEN		2'382'151	2'339'125

Eigenkapitalnachweis

in '000 CHF	Den Genossenschaf tern zurechenbar					Minderheitsanteile	Total
	Genossenschaftskapital	Gewinnreserven	Währungs- umrech- nungs- differenzen	Eigenkapital der Genoss- enschafter			
Eigenkapital per 1. Januar 2022	3'359	1'452'626	-3'981	1'452'004	3'444	1'455'448	
Gewinn der GMZ-Gruppe		-31'819	-	-31'819	-3'392	-35'210	
Veränderung Genossenschaftskapital	44		-	44	-	44	
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	3'285	-5'187	-1'903	-	-1'903	
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	14'892	14'892	
Eigenkapital per 31. Dezember 2022	3'403	1'424'092	-9'169	1'418'327	14'944	1'433'271	
Eigenkapital per 1. Januar 2023	3'403	1'424'092	-9'169	1'418'327	14'944	1'433'271	
Gewinn der GMZ-Gruppe		-38'892	-	-38'892	-394	-39'286	
Veränderung Genossenschaftskapital	11		-	11	-	11	
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-9'739	-9'739	-	-9'739	
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	
Eigenkapital per 31. Dezember 2023	3'415	1'385'200	-18'908	1'369'707	14'550	1'384'257	

Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

in '000 CHF	2023	2022
Gewinn vor Ertragssteuern	-38'945	-40'673
Abschreibungen/Wertminderungen (netto)	186'868	170'222
Wertminderungen auf Finanzanlagen des Anlagevermögens (netto)	3'738	417
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	-4'613	-2'696
(Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Finanzanlagen des Anlagevermögens	-	299
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen	11'607	3'188
(Zunahme)/Abnahme Forderungen gegenüber Banken	77	-822
(Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	444	-1'343
(Zunahme)/Abnahme Andere Forderungen	-45'680	7'688
(Zunahme)/Abnahme Vorräte	2'214	-9'886
(Zunahme)/Abnahme Andere Aktiven	-32'177	-3'082
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-10'155	5'686
Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten	-5'832	2'719
Bezahlte Ertragssteuern	34'642	130
Geldfluss aus Leistungen an Arbeitnehmer	-629	-80
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	101'559	131'766
Erwerb von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	-149'408	-289'020
Erlöse aus Veräusserung von Sachanlagen & Renditeliegenschaften	19'383	9'262
Erwerb von immateriellen Anlagen	-4'734	-7'401
Erlöse aus Veräusserung von immateriellen Anlagen	159	-136
Erwerb von Finanzanlagen	-91'877	-2'248
Erlöse aus Veräusserung von Finanzanlagen	499	876
Erwerb von Tochtergesellschaften	-	-4'650
Erwerb von Geschäftsbereichen via Asset Deal	-	-22'919
Erlöse aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften	-	-8'265
Veräusserte Flüssige Mittel aus der Veräusserung von Tochtergesellschaften	-	-2'976
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-225'978	-327'477
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-11'098	-2'665
Ausgabe/(Rückzahlung) von anderen Finanzverbindlichkeiten	138'561	166'950
Abnahme andere Finanzverbindlichkeiten (Finanzierungsleasing)	-1'795	-1'702
Erhöhung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	157	188
Veränderung Eigenkapital (Genossenschaftskapital)	-146	-144
Erwerb, Verkauf von Minderheitsanteilen	-	22'528
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	125'679	185'155
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	1'260	-10'557
<i>Nachweis</i>		
Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar	39'455	49'861
Währungsumrechnungsdifferenzen	-862	152
Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember	39'853	39'455
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	1'260	-10'557
<i>Zu den flüssigen Mitteln gehören</i>		
Kassa- / Post- / Bankbestände	39'853	39'455
Total Flüssige Mittel	39'853	39'455

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der GMZ-Gruppe

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz ansässigen Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Kultur, Dienstleistungen), movemi AG (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2023 den Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Rechnungslegungsgrundsätze

Basis für die Erstellung

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Einzelunternehmen per 31. Dezember 2023 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung der GMZ-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.

Die konsolidierte Jahresrechnung der GMZ-Gruppe wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken angegeben. Alle Beträge und Summenbildungen sind, sofern nicht anders vermerkt, einzeln auf die nächsten Tausend CHF gerundet. Demzufolge kann die Summe der gerundeten Einzelwerte von dem ausgewiesenen Total abweichen. Beträge unter CHF 500 werden mit «0», Beträge, die sich auf Null belaufen, mit «-» dargestellt.

Jede Tochtergesellschaft erstellt ihren Abschluss in ihrer funktionalen Währung. Die Jahresrechnungen von sämtlichen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, werden wie folgt in die Darstellungswährung umgerechnet:

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Jahresendkursen (Bilanzstichtagskurs) und Aufwendungen und Erträge zu Jahresdurchschnittskursen.

Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden direkt im Eigenkapital berücksichtigt.

Die beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft im Eigenkapital vorhandene Währungsumrechnungsdifferenz wird erfolgswirksam als Teil des Veräusserungserfolges ausgewiesen.

Konsolidierungsgrundsätze

Tochtergesellschaften

Eine Tochtergesellschaft wird vollständig konsolidiert, wenn die GMZ-Gruppe diese beherrscht. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die GMZ-Gruppe direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte an einer Tochtergesellschaft hält. Eine Beherrschung kann auch vorliegen, wenn die GMZ-Gruppe weniger als die Hälfte der Stimmrechte hält, aber die wesentlichen Entscheidungen treffen kann (bspw. über Aktionärsbindungsverträge, Stimmenmehrheit in Aufsichts- und Leitungsorganen, etc.).

Gruppeninterne Transaktionen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie nicht realisierte Zwischengewinne / -verluste werden bei der Erstellung der Konzernrechnung der GMZ-Gruppe eliminiert. Zum Zeitpunkt des Wegfalls einer Beherrschung erfolgt die Dekonsolidierung der betroffenen Gesellschaft.

Assoziierte Gesellschaften

Bei assoziierten Gesellschaften übt die GMZ-Gruppe einen massgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus, was in der Regel bei einer direkten oder indirekten stimmenmässigen Beteiligung zwischen 20% und 50% der Fall ist. Sie werden erstmalig zu Anschaffungskosten und anschliessend nach der Equity-Methode erfasst. Der für assoziierte Gesellschaften bezahlte Goodwill ist im Buchwert der jeweiligen Beteiligung enthalten. Der Anteil der Gruppe an den laufenden Gewinnen und Verlusten von assoziierten Gesellschaften wird erfolgswirksam erfasst und separat in der Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewiesen. Entspricht oder übersteigt der Anteil an den Verlusten den Beteiligungsanteil an der assoziierten Gesellschaft, werden keine weiteren Verlustanteile erfasst, ausser es bestehen weitere Verpflichtungen gegenüber diesen Unternehmen. Differenzen aus der Umrechnung von Anteilen an assoziierten Gesellschaften in Fremdwährung werden in den Währungsumrechnungsdifferenzen direkt im Eigenkapital der Gruppe erfasst. Beim Erwerb zusätzlicher Anteile, der mit der Erlangung der Beherrschung verbunden ist, werden die Altanteile nicht Neubewertet, sondern zum aktuellen Equity-Buchwert übernommen. Aktuell hat die Migros-Zürich-Gruppe keine assoziierten Gesellschaften.

Minderheitsanteile und Transaktionen mit Minderheiten

Die ausgewiesenen Minderheiten stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden. Minderheitsanteile werden in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital der Gruppe separat ausgewiesen. Transaktionen mit Minderheitsanteilen werden – solange kein Verlust der Beherrschung damit verbunden ist, innerhalb des Eigenkapitals erfasst. Zum Zeitpunkt des Verlusts der Beherrschung erfolgt eine erfolgswirksame Erfassung des entsprechenden Gewinnes oder Verlusts.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundlage der Aktiven bilden die Anschaffungs- respektive die Herstellungskosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Erfassung von Erträgen

Die Erträge entsprechen dem Fair Value des erhaltenen oder zu erwartenden Entgelts aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen. Sie werden netto nach Umsatz- oder anderen Verkehrssteuern, Rücksendungen und Rabatten sowie Abgrenzungen der Prämien aus Kundenbindungsprogrammen ausgewiesen. Erträge werden erfasst, wenn deren Höhe verlässlich bestimmbar ist, es wahrscheinlich ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufließt.

(a) Erträge aus dem Detailhandel und der Gastronomie sowie Produktverkäufen

Erträge aus dem Detailhandel und der Gastronomie werden nach Abzug der Erlösminderungen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung (Verkauf an Kunde) erfasst. Erträge aus Produktverkäufen werden in der Erfolgsrechnung erfasst, wenn die mit dem Eigentum der Produkte verbundenen Risiken und Erträge auf den Käufer übergegangen sind.

(b) Erträge aus dem Fitness-Geschäft

Erträge aus dem Fitness-Geschäft werden nach Abzug der Erlösminderungen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung in der Erfolgsrechnung erfasst. Dies bedeutet, dass der Erlös entsprechend über die Dauer des Fitnessabonnements verteilt werden.

Leistungen aus dem Kulturprozent

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft und werden dem anderen betrieblichen Aufwand belastet. Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft verankert. Diese verpflichtet sich, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufzuwenden. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren sich unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert. So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden

müssen. Weitere Angaben zu den Leistungen aus dem Kulturprozent und der Gewinnreserve Kulturprozent finden sich im Anhang 9.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postfinance- und Bankguthaben auf Sicht. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen werden bei der erstmaligen Bewertung zu Anschaffungskosten bzw. zum Fair Value bewertet. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtigt; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung basierend auf Erfahrungszahlen und entsprechender Fristigkeit vorgenommen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bewertet. Der Wertansatz für die Vorräte basiert grundsätzlich auf der Durchschnittsmethode. Herstellkosten enthalten Produktionsgemeinkosten, welche auf einer normalen Auslastung der Produktionskapazitäten basieren. Finanzierungskosten (inkl. Skonti) werden nicht aktiviert. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem geschätzten Verkaufspreis abzüglich direkter Verkaufskosten und gegebenenfalls Kosten der Fertigung.

Finanzanlagen

Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei Dritten getätigte Finanzanlagen (inkl. Darlehen) ebenso wie Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Renditeliegenschaften

Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer über folgende Zeiträume linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

Gebäude	20 bis 67 Jahre
Feste Betriebseinrichtungen	5 bis 20 Jahre

Gemischt genutzte Liegenschaften werden je nach Grad der Eigennutzung als Renditeliegenschaft oder als Sachanlage klassifiziert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen aus unbebauten Grundstücken, betriebsnotwendigen Gebäuden (wie z.B. Verkaufsstellen, Betriebszentralen, Lagergebäude), Betriebseinrichtungen und Maschinen (wie z.B. Ladeneinrichtungen, Förderanlagen, Lagerhaltungssysteme), Anlagen im Bau sowie übrige Sachanlagen (wie z.B. Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Anlagen).

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Sofern Teile einer Sachanlage unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte geführt und abgeschrieben. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Gebäude	20 bis 53 Jahre
Betriebseinrichtungen, Maschinen	5 bis 30 Jahre
Mobiliar, Fahrzeuge	5 bis 10 Jahre
EDV-Anlagen	3 bis 8 Jahre

Die geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern werden jährlich überprüft und sofern notwendig angepasst.

Grundstücke, die in den Sachanlagen bilanziert sind, werden nicht abgeschrieben.

Gewinne und Verluste aus dem Abgang einer Sachanlage werden als Differenz zwischen dem Nettoveräußerungswert und dem Buchwert in den anderen betrieblichen Erträgen respektive Aufwendungen ausgewiesen.

Allfällige bei der Erstellung von Sachanlagen anfallende Finanzierungskosten werden direkt erfolgswirksam erfasst.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen umfassen EDV-Software, Markenrechte, Lizenzen, Patente. Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Ebenfalls in den immateriellen Anlagen enthalten ist der Goodwill. Dieser entsteht beim Kauf eines Unternehmens. Er entspricht der Differenz zwischen dem für die Übernahme des Unternehmens bezahlten Kaufpreis und dem Wert der Netto-Aktiven zum Zeitpunkt der Übernahme. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

Goodwill	5 bis 20 Jahre
Software und Softwareentwicklung	3 bis 10 Jahre
Marken, Lizenzen, Patente	5 bis 20 Jahre

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird einer jährlichen Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen einer nachhaltigen Wertminderung vorliegen. Eine erfolgswirksame Wertminderung wird erfasst, wenn der erzielbare Betrag tiefer ist als der Buchwert des Vermögenswertes. Der erzielbare Betrag ist der höhere Betrag aus dem Nettoverkaufserlös (geschätzter Verkaufserlös unter Abzug sämtlicher direkt in Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten) und dem Nutzwert (Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelzuflüsse und -abflüsse aus der Nutzung).

Leasing (Finance Leasing)

Leasingverträge von Liegenschaften, Einrichtungen und den übrigen Sachanlagen, bei denen im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Erträge übernommen werden, werden als finanzielle Leasingvereinbarungen klassifiziert und behandelt. Der Fair Value des Leasingobjekts oder der niedrigere Barwert der Leasingzahlungen wird bei Beginn des Leasingvertrags als Sachanlage ausgewiesen. Jede Leasingzahlung wird aufgeteilt in Amortisation und Zinsen. Anlagen im Finanzierungsleasing werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

Operative Leasingvereinbarungen

Die übrigen Leasingverträge werden als operative Leasingvereinbarungen klassifiziert. Es erfolgt kein Bilanzansatz. Die Leasingzahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die GMZ-Gruppe als Leasinggeberin

Die GMZ-Gruppe hat keine finanziellen Leasingverträge abgeschlossen. Renditeliegenschaften, die im Rahmen von operativen Leasingvereinbarungen vermietet werden, sind in der Bilanz separat ausgewiesen. Die erhaltenen Mietzinsen werden periodengerecht als Nettoerlöse im Segment Dienstleistungen erfasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was, in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Andere Finanzverbindlichkeiten

In den anderen Finanzverbindlichkeiten werden folgende Bilanzpositionen ausgewiesen: Finanzielle Leasingvereinbarungen (siehe Abschnitt «Leasing»), Darlehen und übrige Finanzverbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten

Diese Bilanzpositionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Rückstellungen

Rückstellungen für Gewährleistungen, Restrukturierungen, belastende Verträge und andere Rechtsansprüche werden erfasst, wenn eine gegenwärtige Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis, die zu einem wahrscheinlichen, zuverlässig schätzbaren Mittelabfluss führen wird.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Die Leistungen an Arbeitnehmer umfassen alle Formen von Vergütungen, die im Austausch für erbrachte Arbeitsleistungen oder bei besonderen Umständen gewährt werden. Hierzu gehören z.B. Löhne, Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge, Ferien- und Überzeitanprüche sowie geldwerte Leistungen an aktive Arbeitnehmer. Die Abgrenzung der kurzfristigen Leistungen erfolgt periodengerecht. Im Weiteren umfasst diese Position Dienstaltersprämien. Der in der Bilanz verbuchte Betrag entspricht dem Nominalwert der so berechneten Verpflichtung.

Ertragssteuerverbindlichkeiten

Die laufenden Ertragssteuern werden periodengerecht aufgrund der im Berichtsjahr lokal ausgewiesenen Geschäftsergebnisse der konsolidierten Gesellschaften erfasst.

Die latenten Ertragssteuern werden auf sämtliche temporären steuerbaren, respektive steuerlich abzugsfähigen Bewertungsunterschieden zwischen den steuerlichen und den Swiss GAAP FER-Werten gemäss der Liability-Methode abgegrenzt. Latente Ertragssteuern werden anhand der Steuersätze bewertet, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird.

Latente Ertragssteuerguthaben aus Verlustvorträgen werden nur aktiviert, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, mit denen die Verlustvorträge steuerlich verrechnet werden können.

Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern diese das gleiche Steuersubjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

Eigenkapital

Das Genossenschaftskapital entspricht der Summe der ausgegebenen Genossenschaftsanteile zu Nominalwerten.

In den Gewinnreserven werden die thesaurierten Gewinne der GMZ-Gruppe und der Erfolg des Berichtsjahres zusammengefasst.

In den Währungsumrechnungsdifferenzen sind die aus der Umrechnung der Jahresrechnungen von ausländischen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, in die Darstellungswährung Schweizer Franken entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten.

Die ausgewiesenen Minderheitsanteile stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

1) Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

in '000 CHF	2023	2022
Detailhandel	3'602'168	3'535'371
Grosshandel	87'245	80'175
Gastronomie	213'676	199'234
Fitness/Freizeit	196'536	167'179
Bildung/Kultur	35	28
Dienstleistungen	51'936	51'138
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'151'597	4'033'124

in '000 CHF	2023	2022
Schweiz	2'907'131	2'778'137
Ausland	1'244'465	1'254'987
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	4'151'597	4'033'124

2) Andere betriebliche Erträge

in '000 CHF	2023	2022
Werbebeiträge	309	294
Aktivierte Eigenleistungen (Sachanlagen, Software)	2'565	3'417
Gewinne aus dem Verkauf von		
- Sachanlagen	8'950	3'715
Übrige betriebliche Erträge	71'696	81'944
Total andere betriebliche Erträge	83'519	89'369

Die anderen betrieblichen Erträge umfassen Erträge aus regelmässig geführten Nebengeschäften. Dazu gehören Erträge aus Informatik- oder Logistikdienstleistungen für andere Unternehmen der Migros-Gruppe, insbesondere für den Migros-Genossenschafts-Bund sowie Franchiseerträge, Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen sowie Versicherungsleistungen sowie speziell im Vorjahr Zuwendungen der öffentlichen Hand in Form von Härtefallentschädigungen aufgrund von Corona-Massnahmen.

3) Material- und Dienstleistungsaufwand

in '000 CHF	2023	2022
Material- und Dienstleistungsaufwand	2'637'284	2'599'079
Bestandesveränderung (Halb- und Fertigfabrikate)	-127	-109
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	2'637'158	2'598'969

4) Personalaufwand

in '000 CHF	2023	2022
Löhne und Gehälter	615'906	599'047
Vorsorgeaufwand	54'714	63'048
Sozialversicherungen und übrige Sozialleistungen	76'474	76'290
Übriger Personalaufwand	21'320	18'912
Total Personalaufwand	768'414	757'297

Bei vergleichbarer Anzahl der Mitarbeitenden in der GMZ-Gruppe steigt der Personalaufwand um rund CHF 11 Mio., wobei die Löhne und Gehälter um fast CHF 17 Mio. höher ausfallen. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf die Gewährung von Lohnerhöhungen zurückzuführen, die aufgrund der stark gestiegenen Inflation insbesondere in Deutschland deutlich überproportional ausgefallen sind im Vergleich zu den Vorjahren. Der Vorsorgeaufwand beinhaltet eine Teilauflösung der Rückstellung der AHV-Ersatzrente infolge geplanter stufenweiser Angleichung des Rentenalters der Angestellten der Migros Zürich an das gesetzliche Rentenalter (bisher galt das Rentenalter 64 Jahre).

5) Andere betriebliche Aufwendungen

in 000 CHF	2023	2022
Mietaufwand und Baurechtszinsen	241'294	222'927
Verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen	495	224
Verluste aus der Liquidation von Beteiligungen	-	795
Unterhalt	66'072	59'815
Energie und Verbrauchsmaterial	117'194	106'692
Werbung	39'296	43'506
Verwaltung	29'301	27'295
Übriger Betriebsaufwand	173'413	164'236
Total andere betriebliche Aufwendungen	667'066	625'491

Der übrige Betriebsaufwand ist im Berichtsjahr um CHF 42 Mio. angestiegen. Der höhere Mietaufwand ist einerseits auf die Ausweitung der Vertriebsnetze sowohl in der Schweiz wie auch in Deutschland zurückzuführen, andererseits aufgrund der höheren Teuerung auch auf Mietanpassungen bei den bestehenden Mietverträgen. Im Weiteren mussten für geschlossene Verkaufsstellen mit weiterlaufenden Mietverträgen entsprechende Rückstellungen für belastende Verträge berücksichtigt werden. Die Position Unterhalt beinhaltet höhere nicht aktivierbare Projektkosten für die Erneuerung der dezentralen Finanz- und Warenwirtschaftssysteme. Bei den Energiekosten wirken sich die deutlich höheren Energie-Marktpreise aus, wohingegen im Vorjahr noch von günstigeren Abnahmeverträgen profitiert werden konnte. Die Werbekosten sinken aufgrund des im Vorjahr höheren Werbemittleinsatzes infolge des tegut...-Jubiläums. Der übrige Betriebsaufwand umfasst unter anderem Aufwendungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Reinigung, Informatik, Logistik und Transporten sowie Abgaben, Gebühren, Objekt- und Kapitalsteuern. Auch auf diesen Positionen wirken sich teuerungsbedingte Kostensteigerungen aus.

6) Abschreibungen und Wertminderungen

in '000 CHF	2023	2022
Renditeliegenschaften - laufende Abschreibungen	205	249
Sachanlagen laufende Abschreibungen	171'009	157'652
Sachanlagen - Wertminderungen	5'400	-
Total Renditeliegenschaften/Sachanlagen	176'614	157'902
Immaterielle Anlagen laufende Abschreibungen	7'055	8'111
Goodwill laufende Abschreibungen	3'199	4'209
Total Immaterielle Anlagen / Goodwill	10'255	12'320
Total Abschreibungen und Wertminderungen	186'868	170'222

Die Summe aus Abschreibungen und Wertberichtigungen fällt im Berichtsjahr wesentlich höher aus, was insbesondere auf die Inbetriebnahme der neuen tegut...-Logistikzentrale zurückzuführen ist. Die Wertminderung umfasst den geschätzten Aufwand für zu schliessende Fachmarkt-Standorte aufgrund der angekündigten Portfoliobereinigung.

7) Finanzergebnis

in '000 CHF	2023	2022
Zinsertrag auf flüssigen Mitteln	-252	-2
Zinsertrag auf Darlehen	-273	-108
Übriger Zinsertrag	-1'511	-60
Dividendenertrag	-564	-355
Fremdwährungsdifferenzen	-1	-315
Total Finanzertrag	-2'601	-839
Zinsaufwand gegenüber Banken	863	672
Zinskomponente aus Finanzierungsleasing	4'268	4'375
Fremdwährungsdifferenzen	-	4'855
übriger Zinsaufwand	8'110	1'284
Forderungsverzicht/Wertminderung Darlehen	3'738	642
Bankspesen	177	198
Total Finanzaufwand	17'156	12'026
Total Finanzergebnis	14'555	11'187

Das Finanzergebnis fällt im Berichtsjahr negativer aus. Die infolge der Leitzinserhöhungen durch die Notenbanken deutlich gestiegenen Fremdkapitalzinsen auf Euro-Darlehen führen zu einem höheren Zinsaufwand. Auf an Dritte gewährten Darlehen wurden zudem risikobasierte Wertminderungen berücksichtigt.

8) Ertragssteuern

in '000 CHF	2023	2022
Laufende Ertragssteuern	1'226	-646
Veränderung latente Ertragssteuern	-885	-4'817
Total Ertragssteuern	341	-5'463

Für die Berechnung der laufenden Ertragssteuern sind die handelsrechtlichen Einzelabschlüsse bzw. die steuerbaren Ergebnisse massgebend. Im Vorjahr resultierte aufgrund von Steuerrückzahlungen aus früheren Jahren ein geringer Ertrag.

Die Veränderung der latenten Ertragssteuern ist die Folge aus den, im Gegensatz zu den Einzelabschlüssen, für den konsolidierten Abschluss nicht relevanten Positionen. Für die Berechnung der latenten Steuern wird für Gesellschaften in der Schweiz mit einem durchschnittlichen Satz von rund 20 % und für die Gesellschaften in Deutschland mit einem durchschnittlichen Satz von 29 % gerechnet.

Entwicklung der latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten (netto)

in '000 CHF	2023	2022
Stand per 1. Januar (netto)	80'563	87'281
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-
Erfolgswirksame Erfassung	-885	-4'817
Währungsrechnung	32	-1'900
Stand per 31. Dezember (netto)	79'710	80'563

Entwicklung der noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verfall in 1 Jahr	-	-
Verfall in 2 Jahren	2'982	-
Verfall in 3 Jahren	1'110	2'982
Verfall in 4 Jahren	12'814	1'110
Verfall in 5 Jahren	48'808	15'612
Verfall in 6 Jahren	24'772	74'423
Verfall in 7 Jahren	452	27'946
Nicht verfallbar	15'026	11'191
Total aktivierte, noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge	105'966	133'264
Total nicht verfallbare und nicht berücksichtigte Verlustvorträge	53'235	24'009

Die angesetzte Verlustvorträge in Höhe von CHF 105 Mio. führen zu einem latenten Ertragssteuerguthaben von ca. CHF 21 Mio. (Vorjahr CHF 32 Mio.).

9) Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit ihren Institutionen, Projekten und Aktivitäten ermöglicht die Migros einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen. Die Beiträge verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

in '000 CHF	2023	2022
Kulturelles	2'149	2'175
Bildung	8'818	10'754
Soziales	489	473
Freizeit und Sport	1'147	1'183
Wirtschaftspolitik	78	73
Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern	913	839
Total Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke	13'594	15'497

Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft Migros Zürich verankert. Diese ist verpflichtet, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5 % des Migros-Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke in ihrem Wirtschaftsgebiet aufzuwenden. Trotz der Ausgliederung des Geschäftsbereichs Klubschule an die Miduca AG, ist die Migros Zürich als Aktionärin verpflichtet, anteilmässig das Defizit zu tragen. Diese Aufwendungen sind im betrieblichen Aufwand enthalten. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert.

So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen.

Gewinnreserve Kulturprozent

in '000 CHF	2023	2022
Mindestaufwendungen (1/2% des massgebenden Umsatzes)	12'778	12'268
Angefallene Aufwendungen	13'594	15'497
Mehr- / (Minderaufwand) im Geschäftsjahr	816	3'229
Auflösung / (Zuweisung) Gewinn-Reserve Kulturprozent	-	-
Vortrag aus Vorperiode	-	-
Gewinnreserve Kulturprozent per 31. Dezember	-	-

Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2023 im Rahmen des Kulturprozents haben das in den Statuten vorgesehene Minimum um TCHF 816 überschritten. Die erneute Überschreitung stammt weiterhin aus dem Bereich Bildung. Im Jahr 2023 wurde keine Gewinnreserve Kulturprozent gebildet.

Die Gewinnreserve Kulturprozent ist Bestandteil der Gewinnreserven.

Erläuterungen zur Bilanz

10) Flüssige Mittel

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kassa	24'258	23'448
Post	2'558	1'763
Bank	13'037	14'244
Total Flüssige Mittel	39'853	39'455

11) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	71'634	75'853
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-2'552	-2'816
Andere Forderungen	66'322	21'323
Wertberichtigungen auf anderen Forderungen	-1'059	-919
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen	134'344	93'440

Die anderen Forderungen enthalten Rückforderungen von Mehrwertsteuern, Verrechnungssteuerguthaben, Forderungen gegenüber Kreditkartenunternehmen, Kautionen sowie das im Vergleich zum Vorjahr per Stichtag deutlich höhere Guthaben auf dem Konzern-Kontokorrent-Konto beim Migros-Genossenschafts-Bund.

12) Vorräte

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	4'694	4'419
Produkte in Arbeit	329	379
Fertigfabrikate	540	446
Handelsvorräte	209'663	219'815
Total Vorräte (brutto)	215'227	225'059
Wertberichtigungen	-10'409	-11'711
Total Vorräte	204'817	213'348

13) Finanzanlagen

in '000 CHF	Wertschriften des Anlage- vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2023	3'777	9'427	13'205
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Zugänge	-	91'877	91'877
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-3'841	-3'841
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-8	-491	-499
Währungsumrechnungen	-11	-	-11
Stand per 31. Dezember 2023	3'759	96'972	100'731
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2023	-17	-1'017	-1'034
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-1'639	-2'099	-3'738
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2023	-1'656	-3'116	-4'772
Bilanzwert			
Stand 1. Januar 2023	3'760	8'411	12'171
Stand 31. Dezember 2023	2'102	93'856	95'959

Darlehen werden an Geschäftspartner mit direktem wirtschaftlichem Zusammenhang gewährt und mehrheitlich erstrangig besichert.

in '000 CHF	Wertschriften des Anlage- vermögens	Darlehen	Total
Anschaffungswerte			
Stand per 1. Januar 2022	2'967	10'035	13'002
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-856	-856
Zugänge	820	1'429	2'248
Erfolgswirksame Wertänderungen	-	-299	-299
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-0	-876	-876
Währungsumrechnungen	-9	-6	-15
Stand per 31. Dezember 2022	3'777	9'427	13'205
Kumulierte Wertberichtigungen			
Stand per 1. Januar 2022	-17	-600	-617
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-
Wertminderungen	-	-417	-417
Wertaufholungen	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-
Abgänge	-	-	-
Währungsumrechnungen	-	-	-
Stand per 31. Dezember 2022	-17	-1'017	-1'034
Bilanzwert			
Stand 1. Januar 2022	2'950	9'435	12'385
Stand 31. Dezember 2022	3'760	8'411	12'171

14) Renditeliegenschaften

in '000 CHF	2023	2022
Anschaffungswerte		
Stand per 1. Januar	45'222	51'151
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-2'576
Zugänge	58	65
Umgliederungen	-	-
Abgänge	-	-3'364
Währungsumrechnung	-64	-54
Stand per 31. Dezember	45'216	45'222
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen		
Stand per 1. Januar	-24'163	-25'764
Veränderung Konsolidierungskreis	-	971
Laufende Abschreibungen	-205	-249
Wertminderungen	-	-
Wertaufholungen	-	-
Umgliederungen	-	-
Abgänge	-	836
Währungsumrechnungen	53	44
Stand per 31. Dezember	-24'314	-24'163
Bilanzwert		
Stand 1. Januar	21'059	25'387
Stand 31. Dezember	20'901	21'059

Bei den Renditeliegenschaften waren im Berichtsjahr weder Zukäufe noch Verkäufe zu verzeichnen.

15) Sachanlagen

in '000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlagevermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2023	947	1'066'572	2'031'311	302'386	232'645	3'633'861
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	14'379	40'126	13'468	81'377	149'350
Umgliederungen	-	178'523	49'024	7'974	-235'520	-0
Abgänge	-	-7'836	-44'984	-6'050	-2'251	-61'122
Währungsumrechnung	-6	-12'913	-13'382	-3'493	-4'732	-34'526
Stand per 31. Dezember 2023	941	1'238'724	2'062'095	314'284	71'519	3'687'563
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2023	-173	-475'297	-1'259'147	-208'623	-0	-1'943'240
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-	-27'557	-121'460	-21'968	-23	-171'009
Wertminderungen	-	-	-5'400	-	-	-5'400
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-47	-6	53	-	-
Abgänge	-	4'566	39'728	5'876	23	50'194
Währungsumrechnungen	-	2'763	7'056	2'078	-	11'896
Stand per 31. Dezember 2023	-173	-495'572	-1'339'229	-222'584	-0	-2'057'559
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2023	774	591'275	772'164	93'763	232'645	1'690'620
Stand 31. Dezember 2023	768	743'152	722'866	91'700	71'519	1'630'003
Zusätzliche Informationen zu Sachanlagen						
Sachanlagen in Finanzierungsleasing	-	42'142	-	1'446	-	43'588
Verpfändete Sachanlagen oder beschränktes Eigentum	-	-	-	-	-	-
Vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb, Bau und zur Instandhaltung von Sachanlagen	-	-8'578	-4'861	-1'207	-21'834	-36'480
Erhaltene Rückerstattungen / Entschädigungen von Dritten	-	-	-	-	-	-
Zuwendung der öffentlichen Hand	-	-108	-	-	-	-108

Die Anlagenzugänge sind wesentlich tiefer ausgefallen als im Vorjahr. Im Berichtsjahr fielen für die Fertigstellung der neuen tegut...-Logistikzentrale vergleichbar deutlich weniger Investitionen an. Der Schwerpunkt der Investitionen beinhaltet die Eröffnung weiterer Verkaufsstandorte sowie laufende Revitalisierungen der bestehenden Standorte. Als wesentlicher Abgang ist der Verkauf der Freizeitanlage Milandia erwähnenswert.

in '000 CHF	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke & Bauten	Technische Anlagen & Maschinen	Übriges Sachanlagevermögen	Anlagen im Bau	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2022	951	1'075'061	1'879'429	299'557	138'161	3'393'160
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-31'923	130'105	398	-	98'579
Zugänge	-	19'270	66'708	12'540	190'438	288'955
Umgliederungen	-	29'341	51'989	7'387	-88'716	-0
Abgänge	-	-19'401	-87'149	-14'969	-2'090	-123'610
Währungsumrechnung	-5	-5'775	-9'771	-2'526	-5'147	-23'224
						-
Stand per 31. Dezember 2022	947	1'066'572	2'031'311	302'386	232'645	3'633'861
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2022	-173	-479'298	-1'172'064	-202'985	-0	-1'854'519
Veränderung Konsolidierungskreis	-	11'076	-46'357	170	-	-35'111
Laufende Abschreibungen	-	-22'788	-113'915	-20'949	-	-157'652
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	14	-94	80	-	-0
Abgänge	-	13'690	67'885	13'587	-	95'162
Währungsumrechnungen	-	2'009	5'399	1'474	-	8'881
						-
Stand per 31. Dezember 2022	-173	-475'297	-1'259'147	-208'623	-0	-1'943'240
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2022	778	595'763	707'365	96'572	138'161	1'538'640
Stand 31. Dezember 2022	774	591'275	772'164	93'763	232'645	1'690'620
Zusätzliche Informationen zu Sachanlagen						
Sachanlagen in Finanzierungsleasing	-	44'160	-	1'726	-	45'886
Verpfändete Sachanlagen oder beschränktes Eigentum	-	-	-	-	-	-
Vertragliche Verpflichtungen zum Erwerb, Bau und zur Instandhaltung von Sachanlagen	-	-	3'663	494	23'630	27'786
Erhaltene Rückerstattungen / Entschädigungen von Dritten	-	-	-	-	-	-
Zuwendung der öffentlichen Hand	-	18	-	-	-	18

Die Anlagenzugänge sind im Vorjahr überdurchschnittlich hoch ausgefallen, was einerseits auf den weiteren Baufortschritt der neuen tegut...-Logistikzentrale aber auch auf Erweiterungen der Betriebszentrale Herdern inkl. Sanierung Bürogebäude und andererseits auf die Eröffnung weiterer Standorte sowie laufende Revitalisierungen der bestehenden Standorte zurückzuführen ist. Die Abgänge betreffen die Verkäufe der Klubschulen und des Golfparks an andere Unternehmen innerhalb der Migros-Gruppe, demgegenüber werden die Übernahmen der Fitness-Geschäftsfelder von anderen Migros-Genossenschaften unter «Veränderung Konsolidierungskreis» abgebildet.

16) Immaterielle Anlagen

in '000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs- Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2022	62'929	42'348	86'586	685	120	192'668
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Zugänge	-	4'598	63	-	73	4'734
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-1'174	-94	-	-	-1'268
Währungsumrechnungen	-	-2'327	-1'377	-	-	-3'704
						-
Stand per 31. Dezember 2022	62'929	43'446	85'178	685	193	192'430
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2022	-58'513	-24'119	-71'103	-206	-	-153'941
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-
Laufende Abschreibungen	-3'199	-3'538	-3'409	-108	-	-10'255
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	1'077	31	-	-	1'109
Währungsumrechnungen	-	1'292	734	-	-	2'026
						-
Stand per 31. Dezember 2022	-61'712	-25'287	-73'747	-315	-	-161'060
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2022	4'416	18'230	15'483	479	120	38'727
Stand 31. Dezember 2022	1'217	18'159	11'431	370	193	31'370

in '000 CHF	Goodwill	Software	Marken, Lizenzen, Patente, Verlagsrechte	Entwicklungs- Kosten	Immaterielle Anlagen in Entwicklung	Total
Anschaffungswerte						
Stand per 1. Januar 2022	84'225	38'838	81'683	143	744	205'632
Veränderung Konsolidierungskreis	-21'056	-1'354	5'744	-	-113	-16'779
Zugänge	-	6'569	620	99	113	7'401
Umgliederungen	-	142	38	443	-623	-
Abgänge	-100	-202	-330	-	-	-632
Währungsumrechnungen	-140	-1'646	-1'168	-	-1	-2'955
						-
Stand per 31. Dezember 2022	62'929	42'348	86'586	685	120	192'668
Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen						
Stand per 1. Januar 2022	-75'631	-23'464	-60'756	-143	-	-159'994
Veränderung Konsolidierungskreis	21'087	958	-5'907	-	-	16'138
Laufende Abschreibungen	-4'209	-2'735	-5'313	-63	-	-12'320
Wertminderungen	-	-	-	-	-	-
Wertaufholungen	-	-	-	-	-	-
Umgliederungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	100	202	330	-	-	632
Währungsumrechnungen	140	920	543	-	-	1'603
						-
Stand per 31. Dezember 2022	-58'513	-24'119	-71'104	-206	-	-153'941
Bilanzwert						
Stand 1. Januar 2022	8'594	15'375	20'926	-	744	45'638
Stand 31. Dezember 2022	4'416	18'230	15'483	479	120	38'727

17) Guthaben und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristig fällige Leistungen	3'916	4'170
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Arbeitgeberbeitragsreserve	157'608	156'979
Wirtschaftlicher Nutzen aus Vorsorgeeinrichtungen	-	-
Total Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer	161'524	161'149

Arbeitgeberbeitragsreserven

in '000 CHF	Vorsorge- einricht- ungen	Patronale Fonds / patronale Vorsorge- einricht- ungen	Total
Nominalwert			
Stand per 1. Januar 2023	156'979	-	156'979
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-77	-	-77
Zinsertrag	706	-	706
Total Arbeitgeberbeitragsreserven 31.12.2023	157'608	-	157'608
Nominalwert			
Stand per 1. Januar 2022	156'899	-	156'899
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	80	-	80
Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven	-	-	-
Zinsertrag	-	-	-
Total Arbeitgeberbeitragsreserve 31.12.2022	156'979	-	156'979

Aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, welche durch die im Voraus vom Arbeitgeber gezahlten Vorsorgebeiträge gebildet wurde, kann der Arbeitgeber in dem Masse einen wirtschaftlichen Nutzen in Form geminderter künftiger Beitragszahlungen ziehen, als dass der Arbeitgeber keinen bedingten Verwendungsverzicht eingeräumt hat. Solche bestanden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Kurzfristig fällige Leistungen	37'673	29'664
Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses	-	-
Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	3'340	11'569
Andere langfristige Leistungen	39'773	41'735
Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeleistungen	-	-
Total Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer	80'787	82'969

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen

in '000 CHF	Über- / Unter- deckung 31.12.2023	Wirtschaftlicher Anteil der GMZ-Gruppe		Erfolgswirk- same Veränder- ung zum Vorjahr bzw. erfolgs wirksam im Geschäfts- jahr 2023	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge 2023	Vorsorgeaufwand der Periode	
		31.12.2023	31.12.2023			2023	2022
Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckung	-	-	-	-	-	-	-
Vorsorgepläne mit Überdeckung	-	-	-	-	54'714	54'714	63'048
Total	-	-	-	-	54'714	54'714	63'048

Die Genossenschaft Migros Zürich ist an der Migros-Pensionskasse angeschlossen. Die Pensionskasse weist einen Deckungsgrad von 124.5 % (Vorjahr 133.9 %) aus.

in '000 CHF	2023	2022
Arbeitgeberbeiträge		
Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	54'714	63'048
Aus Arbeitgeberbeitragsreserven geleistete Arbeitgeberbeiträge	-77	-80
Total Arbeitgeberbeiträge	54'636	62'968
Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven aus Vermögensentwicklung, Wertberichtigungen, usw.	-	-
Arbeitgeberbeiträge und Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve	54'636	62'968
Veränderung wirtschaftlicher Anteil aufgrund Über- / Unterdeckungen	-	-
Vorsorgeaufwand der Periode	54'636	62'968

18) Andere Vermögenswerte

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Vorauszahlungen	30'507	2'055
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9'341	6'750
Total Andere Vermögenswerte	39'848	8'805

19) Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bankkredite	39'884	53'655
Total Finanzverbindlichkeiten gegenüber Banken	39'884	53'655

Der Neubau der tegut...-Logistikzentrale kann dank energieoptimierter Bauweise zum Teil mit einem zinsgünstigen Förderkredit finanziert werden, welcher im Berichtsjahr vereinbarungsgemäss teilweise zurückgeführt worden ist.

20) Langfristige Finanzverbindlichkeiten

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Darlehen	365'718	241'944
Finanzierungsleasing	65'187	66'982
übrige Finanzverbindlichkeiten	500	-
Total langfristige Finanzverbindlichkeiten	431'405	308'926

Die Darlehen (grösstenteils in Euro) werden beim Migros-Genossenschafts-Bund aufgenommen und umfassen Laufzeiten von bis zu fünf Jahren.

21) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, andere Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	186'393	204'022
Andere Verbindlichkeiten	25'765	33'420
Passive Rechnungsabgrenzungen		
- Mieten	2'341	4'333
- Zinsen	5'209	100
- übrige Abgrenzungen	109'995	111'669
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten	329'703	353'544

In den übrigen Abgrenzungen sind mit CHF 81 Mio. vorwiegend Verpflichtungen aus vorausbezahlten Abonnements in den Fitnessanlagen enthalten; im Weiteren Verpflichtungen aus Kundenbindungsprogrammen.

22) Rückstellungen

in '000 CHF	Gewährleistung	Belastende Verträge	Rechtsfälle	übrige	Total
Stand per 1. Januar 2022	-	3'632	448	15'823	19'904
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-90	-90
Zugang / Bildung	14	1'340	315	3'558	5'227
Abgang / Verbrauch	-	-1'083	-18	-8'300	-9'401
Auflösung	-	-78	-305	-298	-681
Barwertanpassung	-	-1	-	188	188
Umgliederung	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-0	-41	-9	-309	-360
Stand per 31. Dezember 2022	13	3'770	432	10'573	14'788
Davon kurzfristig	13	2'026	432	2'451	4'922
Stand per 1. Januar 2023	13	3'770	432	10'573	14'788
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-
Zugang / Bildung	10	14'684	530	1'462	16'685
Abgang / Verbrauch	-5	-1'667	-55	-1'563	-3'290
Auflösung	-	-274	-72	-1'616	-1'962
Barwertanpassung	-	1	-	173	174
Umgliederung	-	-	-	-	-
Währungsumrechnung	-1	-113	-20	-377	-511
Stand per 31. Dezember 2023	17	16'401	814	8'651	25'884
Davon kurzfristig	17	4'593	814	1'781	7'205

Die Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht worden. Die Ursache liegt vorwiegend bei belastenden Mietverträgen aufgrund von geschlossenen und noch nicht weitervermieteten Verkaufsstellen.

23) Genossenschaftskapital

	Anteils- scheine zu 10 CHF	Kapital in TCHF
1. Januar 2022	335'895	3'359
Veränderung	4'446	44
31. Dezember 2022	340'341	3'403
Veränderung	1'113	11
31. Dezember 2023	341'454	3'415

Genossenschaftskapital – Statutarische Bestimmungen

Anteilscheine: Die Genossenschaft gibt Anteilscheine aus, die auf den Namen lauten.

Haftung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen.

Übrige Erläuterungen

24) Verpflichtungen aus nicht bilanziertem operativem Leasing

Die GMZ-Gruppe hatte zum Bilanzstichtag offene Verpflichtungen aus unkündbaren operativen Leasingverpflichtungen, die wie folgt fällig sind:

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Vertragslaufzeit		
Bis zu einem Jahr	219'138	219'268
Länger als ein und bis zu fünf Jahren	711'656	706'547
Länger als fünf Jahre	716'389	758'683
Total zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	1'647'182	1'684'498
Erwartete zukünftige Untermieterträge aus einfacher Miete	64'849	63'585

Zahlungen aus operativen Leasingverhältnissen betreffen hauptsächlich Mieten für Immobilien. Zahlungen aus Untermietverhältnissen entsprechen Leasingzahlungen, welche der GMZ-Gruppe aus der Untervermietung aus operativen Leasingverhältnissen zufließen.

25) Eventualverbindlichkeiten

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Eventualverbindlichkeiten	169'753	194'292

Die Eventualverbindlichkeiten umfassen mehrheitlich Sicherstellungen der Genossenschaft Migros Zürich für von den Tochtergesellschaften eingegangene Leasingverhältnisse. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich Bürgschaften für Leasingverträge infolge der kürzeren Laufzeiten.

26) Wichtigste Bestandteile beim Erwerb von Organisationen

Im Geschäftsjahr 2023 hat die tegut...-Gruppe per Mitte Dezember aus dem Insolvenzverfahren der Basic AG, München, 19 Bio-Supermärkte übernommen. Diese wurden in die tegut... BASIC GmbH ausgegliedert. Zum Zeitpunkt der Abschlusserstellung lagen die Abschlussinformationen dieser Gesellschaft noch nicht vor, weshalb die Bilanzierung im GMZ-Gruppen-Abschluss noch nicht erfolgen konnte. Der vollständige Einbezug in die GMZ-Gruppe erfolgt im Jahr 2024.

2022

in '000 CHF	Asset Deal Fitness GMAA ¹	Asset Deal Fitness GMVD ²	Share Deal ONE Training ³	Asset Deal Fitness GMLU ⁴
Flüssige Mittel	109	11	820	84
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	27	160	2'431	85
Vorräte	-	196	34	45
Sachanlagen	33'080	4'462	25'204	23'942
Finanzanlagen	-	-	-	-
Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill)	32	-	136	-
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	13'329	1'307	9'876	7'100
Finanzverbindlichkeiten	-	-	21'000	-
Rückstellungen	-	-	-	-

¹Übernahme der Fitness-Anlagen von der Migros Aare in Form eines Asset Deals, bzw. Sacheinlage

²Übernahme des Fitnessparks Malley von der Migros Vaud in Form eines Asset Deals, bzw. Sacheinlage

³Übernahme der ONE Taining Center AG in Form eines Share Deals mit anschl. Fusion

⁴Übernahme der Fitness-Anlagen von der Migros Luzern in Form eines Asset Deals, bzw. Sacheinlage

27) Wichtigste Bestandteile beim Verkauf von Organisationen

Im Geschäftsjahr 2023 hat die Genossenschaft Migros Zürich die Freizeitanlage Milandia veräussert. Die abgehenden Sachanlagen beliefen sich auf rund CHF 3 Mio.

2022

in '000 CHF	Asset Deal Golf Otelfingen ⁵	Asset Deal Klubschule ⁶	ACISO Fitness & Health GmbH ⁷
Flüssige Mittel	63	42	2'888
Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	319	949	2'347
Vorräte	548	123	179
Sachanlagen	24'691	21'210	909
Finanzanlagen	-	-	-
Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill)	-	-	753
Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	6'986	6'364	7'352
Finanzverbindlichkeiten	-	-	-

⁵Veräusserung des Golfparks Otelfingen in Form eines Asset Deal an Migros Golf AG

⁶Veräusserung des Geschäftsbereichs Klubschule in Form eines Asset Deals an Miduca AG

⁷Veräusserung der Gesellschaft in Form eines Share Deals

28) Angaben zu nahestehenden Personen und Gesellschaften

in '000 CHF	31.12.2023	31.12.2022
Bilanz		
Andere Forderungen	47'818	10'101
Finanzanlagen	90'597	5'065
Beteiligungen	11'005	11'005
Andere Aktiven	1'484	121
Andere Finanzverbindlichkeiten	365'690	241'913
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	668	2'061
Andere Verbindlichkeiten	2'763	13'150
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'209	-
Erfolgsrechnung		
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	630	543
Andere betriebliche Erträge	17'994	15'610
Material- und Dienstleistungsaufwand	817'492	845'148
Andere betriebliche Aufwendungen	60'416	52'648
Finanzertrag	17'192	219
Finanzaufwand	8'168	1'246
Ausserbilanzgeschäfte		
Zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen	40'215	25'216

Zu den nahestehenden Gesellschaften gehören der Migros-Genossenschafts-Bund, die Miduca AG, die Migros Fachmarkt AG und die Migros Vita AG. Die wesentlichen Positionen betreffen die anderen Finanzverbindlichkeiten sowie den Material- und Dienstleistungsaufwand und stammen aus Geschäftsbeziehungen mit dem Migros-Genossenschafts-Bund.

29) Fremdwährungsumrechnungskurse

	Durchschnittskurs		Stichtagskurs	
	2023	2022	31.12.2023	31.12.2022
1 EUR	0.9701	1.0020	0.9297	0.9874

30) Konsolidierungskreis

Unternehmen	Sitz	Erfassung ¹	Schweiz /		Grundkapital in 1000	Kapitalanteil % 31.12.2023	Kapitalanteil % 31.12.2022
			Ausland	Währung			
Genossenschaft Migros Zürich	Zürich	V	Schweiz	CHF	3'342.4	-	-
Migros-Genossenschafts-Bund ²	Zürich	NK	Schweiz	CHF	15'000.0	32.30	32.30
movemi AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	834.0	77.94	77.94
Ospena Group AG	Zürich	V	Schweiz	CHF	2'500.0	85.00	85.00
Migros Fachmarkt AG ³	Zürich	NK	Schweiz	CHF	10'000.0	25.00	25.00
Miduca AG ⁴	Zürich	NK	Schweiz	CHF	10'000.0	10.00	10.00
GMZ Deutschland Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	100.00
tegut... Holding GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	20'000.0	100.00	100.00
tegut... Immobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'636.2	100.00	100.00
tegut... Logistik GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut... Vertriebs GmbH & Co. Handels KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut... Verwaltungs GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	100.00
tegut... LogistikImmobilien GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	25.0	100.00	100.00
tegut... Basic GmbH ⁵	DE-München	NK	Ausland	EUR	25.0	100.00	-
Smart Retail Solutions GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	1'000.0	100.00	-
tegut... teo GmbH & Co. KG	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	100.0	100.00	-
Herzberger Bäckerei GmbH	DE-Fulda	V	Ausland	EUR	153.4	100.00	100.00
Migros Vita AG	Gossau	NK	Schweiz	CHF	56'218.0	1.07	1.07
City Parkhaus AG	Zürich	NK	Schweiz	CHF	3'838.0	13.32	13.32
Living Seeds International AG	Zürich	NK	Schweiz	CHF	219.3	10.53	10.53

¹ Erfassung: V = Voll konsolidiert / EK = Equity-konsolidiert / NK = Nicht konsolidiert

² Stimmrechts-Anteil: 11.71%

³ Reine Service-Gesellschaft als Gemeinschaftsunternehmen, trotz 25%-Beteiligung nicht Equity-konsolidiert aufgrund Unwesentlichkeit

⁴ Gemeinschaftsunternehmen von 9 Migros Genossenschaften und Migros-Genossenschafts-Bund zum Betrieb der Klubschulen ab dem 1.1.2022

⁵ Der Erwerb erfolgte per 15.12.2023; die Konsolidierung erfolgt erst per 1.1.2024 aufgrund Unwesentlichkeit

31) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2023 noch hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Jahresrechnung 2023 wurde von der Verwaltung am 19. April 2024 genehmigt, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Urabstimmung.

Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Maagplatz 1
Postfach
CH-8010 Zürich

Telefon: +41 58 286 31 11
www.ey.com/de_ch

An die Gesamtheit der Mitglieder (Urabstimmung) der
Genossenschaft Migros Zürich, Zürich

Zürich, 19. April 2024

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 15 bis 42) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Die Verwaltung ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die konsolidierte Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der



Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung

Die Verwaltung ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die die Verwaltung als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist die Verwaltung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, die Verwaltung beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierte Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Willy Hofstetter
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

David Langenegger
Zugelassener Revisionsexperte

Impressum

Genossenschaft Migros Zürich
Pfungstweidstrasse 101
Postfach
8021 Zürich

www.migros.ch/zh